

WTF!? Die Varia und die Vongola an unserer Schule?

Eine klischee FF

Von Shinigami-cat

Kapitel 9: Stepptanz!

Freizeit:

Alices Sicht:

Entschlossen, meiner Freundin zu helfen, gehe ich los. Meine drei neuen Mitbewohner lasse ich in der Fürsorge meines Bruders, da wird schon nichts passieren!

Also, ich gehe los, bis zu Abby ist es ja nicht weit. Und was soll mir schon passieren, natürlich, es wird schon dunkel, aber bei uns laufen ja auch keine Straßenräuber, alte komische Männer oder Clowns rum. Ahahaha! Also am meisten hätte ich ja vor komischen alten Männern Angst, aber total absurd, dass um diese Uhrzeit noch einer draußen rumläuft...

"Ushishishishi!" Oha...das hab ich mir doch nur eingebildet. Ich tue das einzig Richtige... und biege sofort in eine kleine dunkle Gasse ein. "Ushishishishi!!" Oh man! "B...bleib mir vom Leib! ich...äh...ich kann...Capoeira! oder...so...!"

Plötzlich taucht eine dunkle Gestalt aus dem Schatten auf. Ein alter komischer Mann!! OMG! Ich krame in meiner Tasche rum und finde sofort was ich suche. "Bleib weg von mir! Ich hab Raumdeo..spray!" Der alte komische Mann kommt trotzdem einen Schritt näher.

Ich tue, was alle in meiner Situation getan hätten: "STEPTANZ!!!" schreie ich los und sprühe dem alten komischen Mann direkt ins Gesicht, der schreit auf, und die Stimme kommt mir ein wenig bekannt vor. Aber keine Zeit dafür, ich muss weiter zu Abby!(Und will natürlich von dem komischen Mann weg!) Ich werfe ihm mein Raumdeo...spray ins Gesicht und laufe los.

Abby reißt sofort die Türe auf, als ich klingel, und fängt an zu erzählen, Lambo wäre verschwunden und ein komischer Typ wäre plötzlich aufgetaucht. Na toll, die 10-Jahre Bazooka! Ich laufe hoch in ihr Zimmer, wo schon der 10 Jahre ältere Lambo wartet. "AAAHAA! Musste das sein Lambo?" Doch Lambo, mit ner Chipstüte in der Hand, riecht nur das I-pin und Yamamoto unten kochen und will schnell runter. Egal, ob er jetzt 10-Jahre älter ist, er ist irgendwie immer noch derselbe. Jedenfalls, er will schnell runter, stolpert über meine auf den Boden abgelegte Tasche und poltert die

Treppe runter und kracht gegen die große Holztruhe, die dort gegenüber der Treppe steht.

Antoinette schaut wegen dem Krach aus ihrem Zimmer heraus "Wasch isch denn hier losch?" fragt sie verwundert und läuft genau in den torkelnden Lambo rein, der zur nächsten Treppe wollte (Abbys Zimmer ist sozusagen der Dachboden, deswegen muss man zwei Treppen bis nach unten gehen). Antoinette schreit, ich schreie mit und Lambo ist schon ohnmächtig geworden, er kracht die nächste Treppe runter, direkt in Abbys und Antoinettes Mutter rein, die gerade nach Hause kommt.

Ihre Mutter kämpft sich unter Lambo hervor und ruft nach ihren Töchtern, damit sie das erklären! Naja, nach ner langen Standpauke, die beiden sollen doch besser aufpassen und keine komischen Fremden mit Hörnern auf dem Kopf reinlassen, taucht auch Lambo plötzlich wieder auf, schlafend auf dem Boden, der Fremde scheint verschwunden (Oh Wunder).

Das ganze endete damit, dass man mich nach Hause brachte, und Lambo mit nem Loli in den Schrank gesperrt wurde (Wo er sich ganz wohl fühlt).

Zu Hause angekommen und total erschöpft, finde ich dann ein weitere Chaos vor, Gokudera liegt im Flur rum, Haru und Tsuna total aufgelöst daneben. "Was ist passiert??" frage ich schnell. Doch ich weiß schon, man sollte meinem Kater nicht zu lange in die Augen sehen...er kommt direkt aus der Hölle...ist aber ganz süß. Wie auch immer, nachdem Tsuna und mein Bruder (eher mein Bruder) Gokudera mit nach oben genommen haben gehen Haru und ich auch mal ins Bett. Wir reden noch eine Weile über Harus Cosplays, dann schlafen wir auch ein.

Yomis Sicht:

Basil und ich haben eine Gemeinsamkeit entdeckt: Wir möge beide alte japanische Traditionen und Samurai.

Wir führen mit Kyoko grade ein sehr interessantes Gespräch darüber, während Riohey meinen Boxsack malträtiert.

Irgendwann klingelt das Telefon, als ich rangehe, halte ich es erst mal von mir weg, weil mir Hally die volle Kraft ihrer Stimmbänder nutzt: „Mayday, Mayday! Der Feind hat sich verbündet! Erbittet Verstärkung, sie werfen mit gefälschten Yu-Gi-Oh!-Karten!“

„Ich bin auf dem Weg, halt durch!“, damit beende ich das Gespräch.

Ich mache mich mit den Anderen auf den Weg zu Hally. Als ich an einem Kiosk vorbei komme, höre ich drei bekannte Stimmen:

Stimme 1: „Nimm alle, Kakipi!“

Stimme 2: „Jaja, was wollen sie Meister Mukuro?“

Stimme 3: „Kufufufu, das Rote. Nehmt für Chrome auch was mit!“

Nee, die Kokuyo-Gang! Was solls, dafür hab ich später noch Zeit.

Vor Hally's Wohnung sehe ich Lancia, der ein paar Kinder beim spielen beobachtet. (Die Eltern beäugen ihn schon ganz misstrauisch.)

„Hey, ist der Krieg da drinnen schon vorbei?“, ich zeige auf die Tür, Lancia schüttelt den Kopf und fängt ein Gespräch mit Basil an.

Mit Riohey al Menschlichenschild betrete ich die Wohnung (Kyoko ist zur Sicherheit draußen geblieben). Von Oben hört man Kampfgeräusche, ich renne mit einem Besen bewaffnet nach oben.

Willi liegt ohnmächtig im Katzenklo (Hally: „Katzenklo, Kantzenklo! Ja, das macht die Katze froh!“), Hally hockt auf einem Schrank und Rasiel versucht an sie ranzukommen. Ich ziehe ihm den Besen über den Kopf, zwar ist der Besen jetzt Schrott, aber Rasiel ausgenockt. Nachdem Rasiel gut gefesselt in den Keller verfrachtet wurde, machen meine Mitbewohner und ich mich auf den weg nach Hause.

Und so endete ein ereignisreicher Tag. (Ich: „Wiso habe ich das Gefühl, dass die nächsten Tage nicht besser werden?“)